

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Zur Biographie Kurt Hillers und zu der Szene linksintellektueller Literaten und Publizisten der Weimarer Republik	17
2.1	Kurt Hiller - Engagement und Weltanschauung eines Intellektuellen vor und während des Ersten Weltkrieges	17
2.2	Nach dem Ersten Weltkrieg: Zum "Rat geistiger Arbeiter" und zur Szene linker Intellektueller in der Weimarer Republik	29
2.3	Zur Friedensbewegung der Weimarer Republik und zu Kurt Hillers Engagement in der Deutschen Friedensgesellschaft vor Gründung der Gruppe Revolutionärer Pazifisten (1926)	39
2.4	Zusammenfassung zu Kapitel 2	48
3	Vorgeschichte und Gründung der GRP (1926)	51
3.1	Kurt Hiller und die Auseinandersetzungen in der Deutschen Friedensgesellschaft ab Mitte der zwanziger Jahre	52
3.2	Die Linksintellektuellen im Umfeld der Weltbühne und ihre Radikalisierung ab Mitte der zwanziger Jahre	62
3.3	Die Gründung der Gruppe Revolutionärer Pazifisten	67
3.4	Zusammenfassung zu Kapitel 3	70
	Zur Organisation, politischen Strömungen und einzelnen Mitgliedern in der GRP	73
	Zur programmatischen Konzeption des "revolutionären" Pazifismus	81
.1	Zur Analyse von Kriegen und Gewaltpotentialen	81
.1.1	Anschauungen über Krieg und Kriegsursachen	81
.1.2	Zur Perzeption der kriegstechnologischen Entwicklung	89
2	Friedensvorstellungen und "Friedensstrategien" des "revolutionären" Pazifismus	92

5.2.1	Zur normativen Prämisse des "revolutionären" Pazifismus	92
5.2.2	Sozialistische Transformationsvorstellungen "revolutionärer" Pazifisten	97
5.2.2.1	Zur Perzeption der politischen Entwicklung in der Sowjetunion durch die "revolutionären" Pazifisten	106
5.2.3	Gewalt als Mittel des Pazifismus: Die soziale Revolution und der revolutionäre Bürgerkrieg als "Friedensstrategie"	112
5.2.4	Kriegsdienstverweigerung	125
5.2.5	Internationales Recht, Schiedsgericht, Völkerbund. Zur Beurteilung von Friedenssicherungsmaßnahmen auf internationaler Ebene	133
5.3	Zusammenfassung zu Kapitel 5	140
6	Zur Einschätzung der Weimarer Republik und den Stellungnahmen in tagespolitischen Diskussionen	145
6.1	Zur Einschätzung der Weimarer Republik	145
6.2	Stellungnahmen Hillers und der GRP zu tagespolitischen Ereignissen und in politischen Diskussionen	153
6.2.1	Zur Kriegsschuldfrage, der Revisionsbewegung und der möglichen Gefahr eines künftigen Krieges, der von Deutschland ausgeht	153
6.2.2	Stellungnahmen zum Militär, Soldatentum, zur Reichswehr und Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht	158
6.2.3	Panzerkreuzer-Bau	161
6.2.4	Diskussionen über den Kellogg-Pakt	165
6.2.5	Die Paneuropa-Idee	169
6.2.6	Die sich abzeichnende Rechtsentwicklung und die Forderung nach einer "Roten Einheit"	176
6.2.7	Heinrich Mann als Reichspräsident	191
6.3	Zusammenfassung zu Kapitel 6	196
7	Zum Aktionsfeld der GRP	199
7.1	Zur Kooperation der GRP mit anderen Gruppen und Organisationen	199
7.2	Veranstaltungen und Publizistik	205
7.3	Zur zeitgenössischen Einschätzung von Kurt Hillers "revolutionärem" Pazifismus	214
7.4	Zusammenfassung zu Kapitel 7	222

8	Das Ende der Gruppe Revolutionärer Pazifisten und der Weg ins Exil	225
8.1	Pazifistenverfolgung und die Auflösung der GRP	245
8.2	Anmerkungen zu Hillers Leben und Wirken im Exil	227
8.3	Anmerkungen zu Kurt Hillers Lebensweg bis zu seinem Tode (1972)	234
9	Zusammenfassung	235
	Abkürzungen	240
	ANHÄNGE	
A	Quellen- und Literaturverzeichnis	241
B	Auszüge aus Briefen Eugen M. Brehms	253
	Nachwort	267